

## TIER DES MONATS: ELCH

Der Elch gehört zu den Säugetieren und zur Gattung der Elchhirsche. Es gibt zwei Unterarten nämlich den europäisch-sibirischen Elch und den amerikanischen Elch. Der amerikanische Elch ist allerdings etwas größer und hat auch eine größere Schaufel. Elche können 2,4 m groß werden (Schulterhöhe) und 3 m lang und werden bis zu 850 kg schwer. Die Kühe sind etwas kleiner und wiegen ungefähr nur 400 kg und haben keine Schaufeln. Je weiter man aber in den Süden kommt umso kleiner werden die Elche aber. Alleine die Schaufeln können bis 2,5 m im Umfang groß sein. Die Schaufel verbreitet sich direkt am Kopfansatz. Der Kopf ist lang gestreckt und sehr massig, dabei sind Nasenlöcher sehr weit auseinander, wodurch Elche sehr gut wintern können. Die Oberlippe ist groß und verknorpelt. Das erleichtert das Fressen. Der Elch hat auch ein für ihn typischen Kehlbart. Sein Fell ist durchgängig dunkelbraun. Sein Fell ist wegen des Klimas sehr dicht. Die Läufe haben manchmal eine hellere Färbung. Der Elch lebt in eher sumpfigen Gebieten, wo er mit seinen gespreizten Hufen super laufen kann. Der Elch ist auch ein guter Schwimmer und kann sogar einige Meter tauchen, dafür kann er seine Nasenlöcher schließen. Der Elch hat eher lange Beine und ein kurzen Hals. So ähnelt er einem Pferd. Wie auch ein Pferd kann er bis zu 60 km/h schnell werden. So läuft ein Elch an einem Tag ungefähr 6 km. Der Elch frisst nur Pflanzen und darunter sehr gerne Weiden, Erlen, Birken, Heide, Gräser, Wasserpflanzen, außerdem junge Triebe und Knospen. Elche sind eher Einzeltiere da sonst Futternot entstehen könnte. Wenn sie paarungsbereit sind, hört man sie laut rufen. Wenn sich die Elche gepaart haben, trennen sie sich. Die Tragezeit beträgt ungefähr 35 Wochen. Im Frühjahr kommen dann 1 oder 2 Junge zu Welt. Diese können bereits sehen und laufen. Die Kälber werden ungefähr 6 Monate gesäugt, dann können sie sich bereits selbst ernähren. Nach einem Jahr verlassen die Kälber die Mutter und ziehen alleine weiter. Im Alter von 1,5 Jahren bekommen die Junghirsche ihr Stangengeweih. Innerhalb von 2 Jahren werden Elche paarungsbereit. Elche können ungefähr bis zu 25 Jahre alt werden. TEXT & FOTO: LISA



Die Schulzeitung der GiG

Herbst 2015

# MÜCKENSTICH



50 Cent

## DIE WELT RETTEN?



Die Mücken retten die Welt (S. 3): v.l.n.r. John, Lisa, Max, Tim, Anorthe, Jasmin, Jana, Lilly

IN DIESEM HEFT

### Titelseite:

Die Mücken retten die Welt

### Seite 2

Clash of Clans; Reisebericht Norwegen; Sudoku

### Seite 3

Interview mit Rocco Lehmann; Herbstbuch „Vakuum“; Leserpost; Weltretter (Teil 1)

### Seite 4

Tier des Monats: Elch; Toll, unser neues 1. Obergeschoss



Einweihung des neuen Treppenhauses

## TOLL: UNSER 1. OBERGESCHOSS

Wir, die Schülerzeitung, haben eine Umfrage zum neuen oberen Geschoss gestartet. Wir haben viele Klassen aus unserer Schule befragt. Von der 6b haben wir gehört, dass sie ziemlich enttäuscht waren, weil sie keinen eigenen oberen Klassenraum bekommen haben. Ansonsten finden sie das obere Geschoss cool. Natürlich haben wir auch die Lehrer befragt und sie sagen, dass sie total glücklich mit dem Obergeschoss sind und dass die Räume modern und schön groß sind, sie finden das Treppenhaus und die Toiletten modern und fanden es supi, dass alles pünktlich fertig geworden ist. Aus den anderen Klassen haben wir Schüler nach ihrer Meinung gefragt und es stellte sich heraus, dass einige der befragten Schüler das obere Geschoss besser finden als das untere Geschoss weil, es angenehmer zu lernen ist und es einfach schöner aussieht. ANORTHE



Kunstkabinett



Wunderschöne Bäder



Neues Treppenhaus

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der GiG!

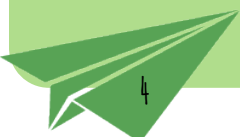
Heute haltet ihr unser Herbstheft 2015 in den Händen. Mit dem neuen Schuljahr hat sich wieder einiges verändert. Angefangen in unserer Redaktion, die ein paar Leute verlassen haben, dafür ist Max eingestiegen. In der GiG lernen nun 220 Schülerinnen und Schüler, sechs neue Lehrer sind zu uns gestoßen und wir haben tolle neue Klassenräume im 1. Obergeschoss. In diesem Jahr werden auch zum ersten Mal Prüfungen zum (erweiterten) Realschulabschluss abgelegt, weshalb die 10. Klasse und alle Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen aufgeregt sind. Im MÜCKENSTICH gibt es eine neue Rubrik: „Die Mücken retten die Welt“. Hier wollen wir beschreiben, wie auch ein einzelner Mensch oder gar ein Kind einen kleinen Beitrag zu einer besseren Welt leisten kann. Wie immer freuen wir uns auf eure Meinungen, auf eure Gastbeiträge und auf eure Leserpost.



EURE MÜCKEN UND FRAU WEIGEL

### Impressum:

Mückenstich -  
Die Schulzeitung  
der Gesamtschule  
im Gartenreich,  
Marienstraße 42, 06785 Oranienbaum-  
Wörlitz,  
Jahrgang 2015, Heft 7  
Auflage: 250 Exemplare  
Layout, Satz: Redaktion Mückenstich  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1  
Kontakt, Hinweise, Anregungen,  
Meinungen, Ideen, Anzeigenwünsche  
unter [mueckenstich@gesamtschule-im-gartenreich.de](mailto:mueckenstich@gesamtschule-im-gartenreich.de)  
[www.gesamtschule-im-gartenreich.de](http://www.gesamtschule-im-gartenreich.de)

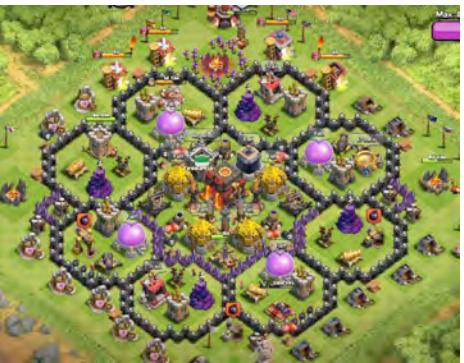




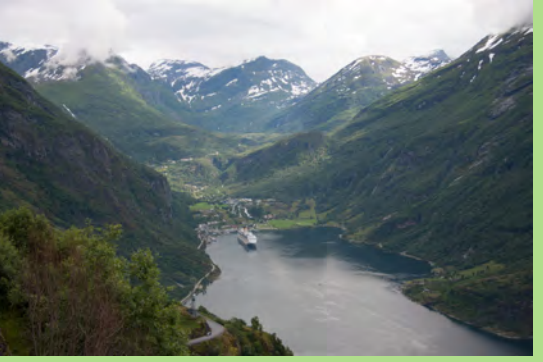
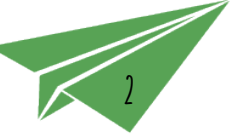
COC ist ein Strategiespiel, in dem man mit einem kleinem Tutorial (= eine kleine Einführung) und mit Offlinekämpfen startet. Später geht man dann zu Onlinekämpfen über. Außerdem gibt es Ligen z.B. Bronze-, Silber-, Gold-, ... Legendeliga. Man braucht viele Pokale, um in Ligen zu kommen. Wenn man etwas hochleveln will muss man Dunkleselixier, Elixier, Gold besitzen. Es gibt auch Juwelen, die man mit echtem Geld kaufen kann oder im Laufe der Zeit verdienen (wenn auch sehr langsam). Man braucht die Verteidigung, weil es auch andere Spieler gibt, die einen besiegen wollen. Sie können dir auch Elixier, Gold und Dunkleselixier klauen. Natürlich kannst du auch Truppen ausbilden und selbst angreifen. Am Ende möchte man der beste Spieler sein, und alles auf dem höchsten Level. TIM & MAX



Anfang



Weit fortgeschritten



Meine Familie und ich waren in diesem Jahr zum zweiten Mal in Norwegen. Es ist ein wunderschönes Land mit netten, hilfsbereiten Menschen. Die Sprache wirkt erst einmal sehr kompliziert, wenn man sie aber liest, kann man vieles deuten. Norwegen hat eine wunderschöne Landschaft und Tierwelt. Auf der Insel Runde kann man Papageientaucher sehen, in den vielen Wäldern mit ein

bisschen Glück Elche und in den Fjorden Schweinwale und Seehunde. Auf den höheren Bergen sieht man auch im Sommer noch Schnee, wir konnten im Juli noch eine Schneeballschlacht machen. Es gibt sehr viele Fjorde, die zwischen hohen Bergen liegen. Ganz oft taucht wie aus dem Nichts ein Kreuzfahrtschiff auf. In Norwegen befindet sich der größte Festlandgletscher Europas. Wir haben uns schon mehrere Seitenarme des Gletschers angeschaut und blaues Gletschereis bewundert. Auch für Leute, die eher Städte schön finden, gibt es etwas zu sehen. Zum Beispiel in Bergen kann man schöne Sachen sehen wie die alten Handelshäuser aus Holz oder den großen Fischmarkt. Die Küsten sind ebenfalls sehenswert, teilweise gibt es ganz weiße Sandstrände. Ich fand Norwegen wunderschön und komme aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus. Fazit: für Naturliebhaber sehr zu empfehlen. TEXT & FOTOS: LISA



Rocco Lehmann arbeitet seit diesem Schuljahr an der GiG. Er ist Lehrer für Technik, Hauswirtschaft und Sozialkunde. Wir haben ihn getroffen: **Hallo, Herr**



**Lehmann! Wie lebt es sich als Vegetarier?** Es lebt sich gut, ich kann keine Einschränkungen feststellen. **Wie sieht denn Ihr Speisezettel aus?** Zum Frühstück esse ich Brei oder ein süßes Brötchen. Zum Mittag esse ich Käseschnitten oder am Wochenende Pasta oder Suppe. Zum Abend esse ich Käseschnitten oder welche mit vegetarischem Aufstrich. **Ihr Lieblingsgericht?** Ich esse am liebsten Pasta alla Norma, das ist Pasta mit Tomatensauce, mit angebratenen Auberginen und Ricotta Salata. **Wie alt sind Sie?** Ich bin 34 Jahre alt. **Und sind Sie verheiratet?** Nein, bin ich nicht. **Haben Sie Kinder?** Nein, ich habe keine Kinder. **Vielen Dank für das Gespräch.** FRAGEN: ALLE, GEFRAGT UND AUFGESCHRIBEN: JOHN

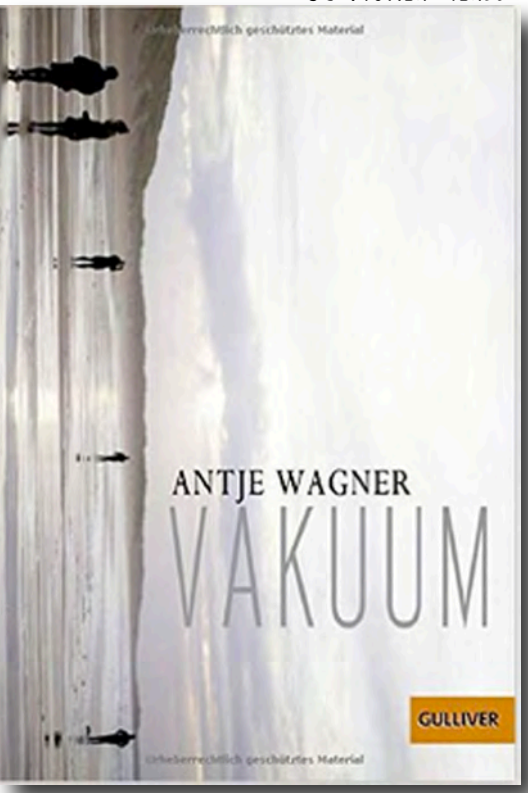
**Oft heißt es: „Ein Einzelner kann die Welt nicht verändern.“ Aber aus ganz vielen Einzelnen werden Massen. Wir beginnen eine Reihe „Die Mücken retten die Welt“. Heute: Kauft nur ganze Hähnchen!** Viele essen gern Hähnchen, aber nur die Brust oder die Keulen. Und der Rest? Große europäische Geflügelproduzenten schicken die restlichen Teile (Flügel, Geflügelklein) nach Afrika und verkaufen es dort sehr billig. Klingt gut, ist es aber nicht. Mal abgesehen davon, dass die Kühlkette in den heißen Ländern gar nicht eingehalten werden kann, gehen vor Ort die einheimischen kleinen Geflügelzüchter Pleite, denn sie werden ihre Hühner nicht mehr los und verlieren ihre Lebensgrundlage. Und wenn es keine einheimische Produktion mehr gibt, dann ziehen die Europäer sogar noch ihre Preise wieder an. Wenn wir also alle nur ganze Hühner kaufen, alle Teile verwenden (z.B. auch eine gute Brühe kochen), dann können immer weniger Restteile exportiert werden und wir unterstützen die Kleinbauern vor Ort.



DIE 5A UND 5B WAREN AUF REISEN UND DASS ES SCHÖN WAR, WOLLEN WIR DEN LESERN DER GiG-ZEITUNG HIER BEWEISEN.

GEMEINSAM WAREN WIR AM FRIEDRICHSEE. ES WAR EINE TOLLE ZEIT - JUCHEEEEE!

**Antje Wagner, Vakuum** (Beltz & Gelberg 2014, ISBN-13: 978-3407744944, um 9 €) **Jana hat das Buch für uns gelesen und schreibt:** Das Buch "Vakuum" von Antje Wagner ist eine exzellente Geschichte von fünf Jugendlichen, die ein schauerhaftes Abenteuer meistern. Antje Wagner ist eine wunderbare Autorin, auch wenn ich bisher nur „Unland“ und als neuestes „Vakuum“ gelesen habe. Die einzelnen Stories von Kora, Tamara, Alissa, Leon und Hannes waren wunderbar detailliert beschrieben. Am 17. August um 15.07 bleibt die Zeit stehen und genau von diesem Zeitpunkt an sind alle Menschen spurlos verschwunden bis auf diese fünf. Bis sie herausfinden, was passiert ist, erleben sie nichts Gutes. Denn der Nebel kommt. Alle Fragen, die aufgekomen sind, während man in die Geschichte der fünf eintaucht, werden im Laufe des Buches aufgeklärt - AUSSER jene, wie diese Jugendlichen zusammengehören. Wieso gerade diese fünf? Und was ist mit dem Nebel? Gibt es ein Happy End? JANA



WIR GRILLTEN MIT ALLEN ELTERN UND GESCHWISTERN, WAREN WANDERN BEI MOND-UND SONNENSCHEN, HÖRTEN DEN HIRSCH DES WALDES RUFEN, WAREN KREATIV IM WALD UND MIT DEM WALD - UNSERE WALDBILDER SIND WIRKLICH VON NATÜRLICH SCHÖNER GESTALT.

WIR TOBTEN AUF DEM SPIELPLATZ. DIE SEILBAHN WAR EIN WAHRER VERGNÜGUNGSSCHATZ.

WIR SPIELTEN VOLLEY-, FUß- UND FEDERBALL UND ERHIELTEN VON DEN LEHRERN FÜR UNSER TOLLES BENEHMEN VIEL BEIFALL ;-)

DIESE FAHRT WIRD NICHT DIE LETZTE GEWESEN SEIN, DER AUSFLUG IM ZWEITEN HALBJAHR WIRD SCHON ORGANISIERT UND WIRD SICHER GANZ FEIN.

Die 5a & 5b von der GiG



HERBST-SUDOKU

1		8	2	7			4	
	5	2	8		6	7	3	9
6		7		4	5		8	
	1		3		2	9	7	8
3	2		1	8	7	4		5
7		6	5			3		
	4	1		5		6		3
	6	3	4	2	1	8	5	
8		5	6		9		2	4

